



Was passiert denn alles in Klasse 5?



Natürlich findet bei uns jede Menge Unterricht statt. Das ist normal. Darüber hinaus gibt es jedoch eine Reihe von besonderen Angeboten, die im Verlaufe des ersten Jahres am Stoppenberg zu unserem Programm gehören:

- ⇒ In der ersten Woche beginnt jeder Tag beim Klassenleitungsteam, damit die vielen Fragen zur neuen Welt am Stoppenberg in Ruhe beantwortet werden können.
- ⇒ Besondere Akzente in der ersten Schulwoche sorgen dafür, dass unsere „Neuen“ unsere Schule sehr schnell kennenlernen.
- ⇒ Am Ende der ersten Schulwoche veranstaltet die Schülervertretung eine Willkommensparty in den Räumen unseres Sozialarbeiters.
- ⇒ Drei Projektstage vor oder nach den Herbstferien sorgen dafür, dass die Klasse mehr und mehr zu einem Team zusammenwächst.

Die Schule entdecken - Gemeinschaft erfahren

- ⇒ Zu den ersten Erprobungsstufenkonferenzen laden wir die Kolleginnen und Kollegen der Grundschulen ein, um einen Erfahrungsaustausch mit denen zu ermöglichen, die unsere Schüler über vier Jahre begleitet haben.
- ⇒ Am Spieletag für die Klassen 5 des Schulzentrums lernen sich die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums und der Sekundarschule besser kennen.
- ⇒ Im Verlaufe des ersten Schuljahres arbeiten wir daran, dass jedes Kind sein Schwimmbzeichen in Bronze erhält.
- ⇒ Das eintägige Kanuprojekt ist ein besonderes Highlight in der warmen Zeit des Schuljahres.
- ⇒ Im Laufe der Klasse 5 wird die Klassenfahrt, die in der Jahrgangsstufe 6 durchgeführt wird, vorbereitet.
- ⇒ Mit unserem Kooperationspartner Ruhr Museum wird im Verlaufe des Schuljahres ein spezielles Angebot für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 durchgeführt.
- ⇒ Ein Besuch im Domschatz des Bistums Essen und einem anschließenden Gespräch mit Weihbischof Schepers steht auf dem Programm.
- ⇒ Unsere Klassenleitungen für die Klassen 5 bestehen immer aus Teams von zwei Lehrerinnen und Lehrern. Auf diese Art und Weise begegnen unsere Schülerinnen und Schüler denjenigen, die besonders Verantwortung für sie übernehmen, sehr häufig. Dieses Verfahren hat sich in den letzten Jahren sehr bewährt.